



# PRESSEDIENST

---

## AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Trier, 30. April 2010

**Jahrgang 2010 Nr. 054**

### Verantwortlich (i.S.d.P)

Miriam Lange  
Pressesprecher  
Telefon: 0651-9494-255

Eveline Dziendziol  
Pressesprecher  
Telefon 0651- 9494-223

pressestelle@add.rlp.de

Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier

www.add.rlp.de

## Orden und Ehrenzeichen

### **Dr. Norbert Frings aus Wittlich erhält Landesverdienstmedaille**

**Trier/Wittlich** – Viele Jahre hat sich Dr. Norbert Frings durch sein ehrenamtliches Engagement um die Gesellschaft verdient gemacht. Jetzt erhielt er aus der Hand vom Präsidenten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Dr. Josef Peter Mertes, die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

„Mit großem Einsatz unterstützen Sie seit vielen Jahren die Deutsche-Venen.Liga e.V. und beraten Mitglieder und Nicht-Mitglieder in allen Fragen der Venenerkrankungen, ihrer Prävention und Behandlung“ so Mertes in seiner Dankesrede.

Dr. Norbert Frings unterstützt den Deutschen-Venen-Liga e.V. seit Bestehen mit seiner ehrenamtlichen medizinischen Beratungstätigkeit. Trotzdem er leitender Chefarzt in der Capio Mosel-Eifel-Klinik ist und dadurch beruflich stark beansprucht wird, hat er sich in den vergangenen 22 Jahren ehrenamtlich für die Deutsche-Venen-Liga im hohen Maße engagiert.

Auf Bundesebene steht der 61jährige Frings der Deutschen-Venen-Liga als Berater bei der Erstellung sämtlicher Informationsbroschüren, bei der Gestaltung der Internetplattform sowie bei der Beratung des Pressebüros zur Seite. Er ist Autor der Vereinszeitschrift „Venenspiegel“, die zwei Mal jährlich mit einer Auflage von 25.000 Exempla-

## PRESSEDIENST

---

ren erscheint. Darüber hinaus berät Frings die regionalen Geschäftsstellen der Deutschen Venen-Liga und unterstützt die Deutsche Venenakademie, Ausbildungsstätte im Bereich der Venenheilkunde, durch seine fachliche Beratung.

„Dieses langjährige und ehrenamtliche Engagement rechtfertigt die Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz“ so der ADD-Präsident abschließend.